



Datum: 28.05.2010

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Bezirksausschuss Schmallingenberg			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Hauptamt/Gebäudemanagement	Sachbearb.: Herr Kelm
------------------	------------------------------------	--------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Hauptamt/Gebäudemanagement					
Amt für Stadtentwicklung/Friedhofswesen					
Amt für Stadtentwicklung/Klimaschutz					

TOP: Neue Heizungsanlage für die Friedhofskapelle Schmallingenberg
Auswahl der Heizungsart und Beauftragung

Produktgruppe: 55.03 Friedhöfe

1. Beschlussvorschlag:

Der Bezirksausschuss beschließt für die Beheizung der Trauerhalle in der Friedhofskapelle Schmallingenberg einen Pelletkaminofen einzubauen.

Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:		Produkt:		Verbuchung:				
8.000,00 €	Nr.	55 03 01		☒ Ergebnisplan ☐ Finanzplan	Konto:	Jahr:		
	Text	Bestattungen			52210	2010		
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme:							
☒ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur mit zur Verfügung Deckungsvorschlag: €				Auswirkungen auf Folgejahre:				
					Ergebnisplan:		Finanzplan:	
					8.000,00 € (15 Jahre)			
				Abschreibung:				
				Folgekosten:	533,33 €/jährlich			

3. Sachverhalt und Begründung:

Die elektrische Fußbodenheizung der Trauerhalle (aus 1970) ist nicht mehr reparabel und reicht für die Beheizung des Raumes nicht mehr aus. Eine Erneuerung der elektrischen Fußbodenheizung ist aus Kosten- und energetischen Gründen nicht mehr akzeptabel und wirtschaftlich. Die Heizung soll nur an bestimmten, wenigen Tagen im Jahr betrieben werden. Es wird mit ca. 20 bis 30 Heiztagen im Jahr gerechnet. **Aus ökologischer Betrachtung empfiehlt der Klimamanager einen Pelletkaminofen für die Beheizung der Trauerhalle einzusetzen.**

Die Vorteile eines Pelletkaminofens sind: Einfache Raumthermostatenregelung, automatische Zündung, Steuerung mittels Zeitschaltuhr, sehr geringe Betriebs- und Heizkosten, schnelle Aufheizung, geringer Wartungsaufwand und CO₂ –neutraler Verbrennungsvorgang.

Die Anschaffungskosten mit Einbau für einen Pelletkaminofen würden ca. 8.000 € betragen. Der Kamin bzw. Rauchgasabzug würde zum Flur über Dach geführt. Es werden für einen Heizvorgang/Heizereignis mit Pelletkosten von ca. 3 bis 4 € gerechnet.

Alternativ würde sich auch eine **Halogen-Infrarot-Strahlerheizung** anbieten. Es müssten etwa 8 Infrarotstrahler mit separater Stromleitung und Elektrosicherung montiert werden. Die Infrarotstrahler haben den Vorteil, dass nicht die Luft als Wärmeträger fungiert, sondern die Infrarot-Kurzwellenstrahlung die im Strahlungsbereich befindlichen Personen erwärmen. Eine Vorheizzeit erübrigt sich somit. Die Heizstäbe haben eine Lebensdauer von etwa 5.000 Betriebsstunden. **Die Investitionskosten für die Infrarotstrahleranlage würde ca. 6.500 € betragen.** Hierbei handelt es sich jedoch nicht um einen CO₂- neutralen Verbrennungsvorgang.